

Mit Visa und etablierten Partnern zur digitalen Bezahlösung für Bürger*innen und Verwaltung

2022 ist es soweit: das **Onlinezugangsgesetz (OZG)** greift deutschlandweit. Was das für Landkreise, Städte und Gemeinden bedeutet? Den Ausbau von Onlineservices und ein flächendeckendes E-Payment-Angebot. Wir helfen dabei, dies möglich zu machen.

Vor allem heißt es aber viele Vorteile für Verwaltung und Bürger*innen: E-Payment wird in allen Lebensbereichen immer wichtiger und neben Schuhen und Pizza möchten viele auch ihre Verwaltungskosten digital bezahlen. Am liebsten mit dem Zahlungsmittel ihrer Wahl. Hoch im Kurs: die Visa Karte.

Visa als Zahlungsmöglichkeit und ihre Vorteile

~ 40 % von 575 OZG-Leistungen enden mit einem Bezahlvorgang für Bürger*innen

Verwaltungen

- ★ Visa arbeitet eng mit öffentlich-rechtlichen Partnern zusammen.
- ★ Gebühren und Bußgelder werden zu 100 % auf das Konto der Verwaltung eingezahlt.
- ★ Beträge sind von Beginn an durch verbindliche Reservierung/Vorautorisierung abgesichert.
- ★ Einzahlungen können automatisch dem jeweiligen Kassen- und Haushaltssystem zugeordnet werden.
- ★ Visa ist international in über 200 Ländern und Regionen akzeptiert.

Bürger*innen

- ★ Jede*r Vierte in Deutschland besitzt bereits eine Visa Karte und nutzt diese für Online-Bezahlungen. ¹
- ★ Kreditkartenzahlung ist eine der relevantesten Zahlungsmethoden in Kommunen.
- ★ In Bayern werden 35% der digital bezahlten Gebühren mit Visa beglichen, dem meistgenutzten Zahlungsmittel nach Lastschrift. ²
- ★ Bürger*innen vertrauen Visa durch eine Vielzahl von Sicherungsebenen bis hin zum Null-Haftungsprinzip („Zero Liability“).
- ★ Visa ist eines der größten Netzwerke für elektronische Zahlungen weltweit und auch bei Touristen weit verbreitet.

+ 300 % S-Public Services registrierte in Q1/21 mehr digitale Bezahlungen seitens der Bürger*innen als in Q1/20 ³

Bürger*in

Digitale Bezahlung

Kommunale Verwaltung

¹ Tagesspiegel Vergleich: Die besten Kreditkarten finden, 2021

² E-Payment stark im Kommen, September 2020

³ Pressemitteilung: Die Meldeurkunde gleich online bezahlen des E-Government-Kompetenzzentrums der Sparkassen-Finanzgruppe, Mai 2021

S-PUBLIC SERVICES & VISA: MIT SICHERHEIT EIN GELUNGENER E-PAYMENT-MIX

Kommunen sind bei der Einführung, Implementierung und Abwicklung von E-Payment nicht alleine. Ein Netzwerk von erfahrenen Unterstützern und Partnern sorgt mit dafür, dass der elektronische Zahlungsverkehr sicher und reibungslos funktioniert – sowohl für Bürger*innen als auch für Verwaltungen.

Weniger Aufwand und Risiken durch sicheren digitalen Zahlungsverkehr zwischen Bürger*innen und Verwaltungen

Beim E-Payment werden hohe Sicherheitsstandards erfüllt, Zahlungen werden gleich digital erfasst und Verwaltungen profitieren von geringeren Abbruchquoten: Wenn Kreditkartenzahlungen angeboten werden, reduzieren sie sich um rund ein Drittel bei digitalen Transaktionen.³

Ihr Umsetzungspartner für E-Payment

Das E-Government-Kompetenzzentrum der Sparkassen bietet E-Payment für Kommunen aus einer Hand



- › Führender Payment-Service-Provider für Kommunen
- › Bereits in vielen kommunalen Rechenzentren integriert
- › Einfache Integration vertrauter und sicherer Zahlungsmethoden
- › Höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards
- › Persönliche und kompetente Beratung und Support

Kontakt

Telefon: +49 7554 97090-00

Telefax: +49 7554 97090-09

E-Mail: support@s-publicservices.de

Internet: s-publicservices.de

~ 50 % der Bürger*innen brechen einen Bezahlvorgang ab, wenn das bevorzugte Zahlungsmittel nicht angeboten wird⁴

~ 5h pro Woche wenden Kommunen für Bargeldhandling auf⁵

⁴Umfrage: Erfolgsfaktor Payment des ibi research an der Universität Regensburg GmbH, Feb 2020

⁵Umfrage zum Bezahlen in Kommunen von IDZ / DStGB, Mai 2021